



Volksschule
Hofstätten an der Raab

VOLKSSCHULE HOFSTÄTTEN A. D. RAAB

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Am Mittwoch, dem 11.3. 2020, wurde von der österreichischen Bundesregierung eine weitere einschneidende Maßnahme zur Eindämmung der nun mehr bereits als Pandemie eingestuftten Corona – Erkrankung getroffen. An Österreichs Schulen entfällt für vier Wochen (einschließlich der Osterferien) der reguläre Unterricht.

1. Ab Montag, dem 16.3.2020, entfällt der Unterricht für die Oberstufen der Schulen (Klassen ab der 9. Schulstufe) für vier Wochen (einschließlich der Osterferien). Diese Schülerinnen und Schüler können zuhause für sich selbst sorgen und benötigen keine Aufsichtspersonen. Für häusliche Übungsarbeiten wird seitens der Schulen gesorgt.
2. Für die Unterstufen (Pflichtschulen) entfällt der Regelunterricht von Mittwoch, dem 18.3.2020, bis einschließlich der Osterferien. Für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler gilt folgende Regelung:
 - Für die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern für die häusliche Betreuung ihrer Kinder sorgen können, entfällt der Unterricht.
Zu beachten ist: Es ist nicht sinnvoll, wenn Großeltern für die Betreuung sorgen, denn ältere Menschen gehören zu den besonders gefährdeten Personengruppen – andererseits zählen Kinder und Jugendliche zu den häufigsten Krankheitsüberträgern. Für Übungsmaterial wird seitens der Schule gesorgt.
 - Für jene Schülerinnen und Schüler, die nicht zuhause betreut werden können, wird an den Schulen für Betreuung und Unterrichtsarbeit (Wiederholung und Festigung des bereits erlernten Unterrichtsstoffes) gesorgt. Es wird kein neuer Lernstoff erarbeitet.
 - Auch die Kinder jener Eltern, die in dieser Krisensituation im Gesundheitswesen oder bei der Polizei etc. arbeiten, werden in der Schule betreut.

Die verordneten Maßnahmen dienen in erster Linie dazu, Kindern und Jugendlichen in der gegenwärtigen kritischen Phase der Krankheitsübertragung und –ausbreitung von großen Personenansammlungen fernzuhalten. Auf diese Weise soll die Ausbreitung der Krankheit in Österreich deutlich verlangsamt werden.

Mit freundlichen Grüßen
VD Birgit Lancsak